



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

Presseinformation

BDA: Jugendzentrum mit 500 Euro bedacht

Architekten spenden für die „Teestube“

Düsseldorf, 22. November 2007. Das Jugendzentrum „Teestube“ in Kaiserswerth hat heute eine großzügige Spende vom Bund Deutscher Architekten Düsseldorf (BDA) erhalten. Harald Wennemar, stellvertretender Vorsitzender des BDA Düsseldorf, und Schatzmeister Elmar Joerissen überreichten einen Scheck in Höhe von 500 Euro an „Teestuben“-Leiterin Petra Schäfer und Mitarbeiter Stefan Irle. Das „Teestuben“-Team freute sich, dass die Arbeit des Jugendzentrums in diesem Jahr für eine der jährlichen Spenden des BDA-Hilfsvereins ausgesucht worden war. Vor zwei Jahren bereits hatten die Architekten die Kita Fliednerstraße mit einer Spende unterstützt. Die „Teestube“ ist der offene Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Düsseldorfer Norden. In ungezwungener Atmosphäre bietet er wochentags die Möglichkeit, Musik zu hören, Kicker, Billard und Tischtennis zu spielen, im Internet zu surfen oder im Cafe einfach nur Freunde zu treffen und neue Leute kennen zu lernen.

Rückfragen bitte an:

Ulrich Schäfer, Pressesprecher
Kaiserswerther Diakonie, Telefon: 0211 / 4 09 37 18
schaefer@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.